

Lichteffekte wie bei Caravaggio mit ERCO Lichtwerkzeugen: „Matthew Penn – Illuminating Characters“

Paris, Februar 2016. Der scharfe, lebendige Blick, der den Besucher von der dunklen Wand her anschaut, irritiert durch seine Intensität: Erst bei genauem Betrachten des überdimensionalen Porträts wird ersichtlich, dass es sich hier um ein Ölgemälde und nicht um eine Fotografie handelt. Die beinah plastische Wirkung der hyperrealistischen Kunstwerke Matthew Penns ist Resultat der in Perfektion angewendeten Maltechnik Chiaroscuro, die mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten arbeitet – und der präzisen Akzentbeleuchtung mit ERCO Strahlern. Seinen Kunstansatz präsentiert der britische Maler Matthew Penn nun mit einem Event im ERCO Showroom Paris.

Ähnlich den Werken Caravaggios, Rembrandts und Tizians, scheinen Matthew Penns Charaktere in hartem, gerichtetem Licht vor dunklem Hintergrund beinah lebendig aus der Leinwand herauszutreten. Der 27-jährige Autodidakt bedient sich dabei des tenebristischen Chiaroscuro, einer um 1600 entstandenen und in der Spätrenaissance perfektionierten Maltechnik. Dabei kommt eine dramatische Lichtregie zum Einsatz, um durch starke Hell-Dunkel-Kontraste die Charakterzüge der dargestellten Person herauszuarbeiten und die räumliche Wirkung des Motivs zu steigern.

Penn versteht Licht als integralen Bestandteil seiner Kunst. Es übernimmt nicht nur in seiner Maltechnik, sondern auch in seinem Schaffensprozess eine tragende Rolle: Erst durch die entsprechende Beleuchtung entfalten die Porträts ihre volle hypnotische Wirkung. Penn arbeitet nicht nur in seinem Atelier mit ERCO Lichtwerkzeugen, sondern stattet auch jedes seiner Werke mit LED-Strahlern von ERCO aus. Dabei verstärkt das präzise ERCO Akzentlicht den Chiaroscuro-Effekt. Ziel ist, dass auch jeder Sammler das Bild in genau definiertem Licht betrachten soll. Nur so wird die vom Künstler erdachte Wirkung des Werks vollkommen erreicht.

Lichttechnik wie von Caravaggio: Plastische Porträts im Licht von ERCO

Der Ausstellungsraum, in dem das Kunstprojekt „Matthew Penn – Illuminating Characters“ stattfindet, ist ein temporärer schwarzer Kubus. Hier kommen ERCO Pollux

ERCO GmbH
Nina Reetzke
Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Strahler zum Einsatz, welche die großformatigen Ölgemälde wahlweise mit der Lichtverteilung narrow spot mit 2 Watt und als Konturenstrahler mit 6 Watt ausleuchten. „Pollux Strahler erlauben mir, das Licht auf dem Gemälde kontrolliert und differenziert zu modellieren“, konstatiert Matthew Penn. (“I use the Pollux lights because they allow me to sculpt the light on the painting with more control and a refined definition.”) Er setzt mit den ERCO Lichtwerkzeugen gezielt Akzentlicht auf wesentliche Details, die den Motiven zusätzlich Tiefe verleihen und darüber hinaus Emotionen herausarbeiten. Um seinen Bildern in dieser Weise mit Licht eine weitere Dimension zu verleihen, sind Lichtverteilungen von höchster Präzision ohne jegliches Streulicht notwendig. Das Licht wirkt sprichwörtlich wie gemalt.

Eine wichtige Rolle übernimmt zudem die Farbtemperatur: Der Künstler verwendet Pollux mit warmweißem Licht (3000 K), um die Gesichter, die Hautstruktur, Haare und Falten plastischer wirken zu lassen. Zusätzlich betont er die gemalten Lichtakzente im Bild mit neutralweißem Licht (4000 K) – und erzielt damit eine lebendig und beinahe dreidimensionale Bildwirkung. „Diese Methode, das Licht auf dem Gemälde zu modellieren und manipulieren, vervollständigt das Werk“, erläutert Penn. „Die Kombination von hyperrealistischem Gemälde und Licht schafft eine hypnotisierende und fesselnde düstere Atmosphäre, die den Betrachter in das Porträt hineinzieht. Diese Art der Beleuchtung rückt Kunst nicht nur ins richtige Licht, sondern wird selbst Teil von ihr.“ (“This way of sculpting and manipulating the light on the painting enhances it to complete the piece. The combination of lighting and finished hyper-realistic painting takes the work into a mesmerising and engaging darker atmosphere where the viewer is transported and immersed within the portrait – a way of lighting not just to display the art but to enhance and become part of the art itself.”)

Wanderausstellung für einen neuen Kunstansatz

„Matthew Penn – Illuminating Characters“ ist ein gemeinsames Projekt des Künstlers Matthew Penn und ERCO, dem Spezialisten für Architekturbeleuchtung mit LED. Im Fokus stehen die künstlerische Haltung und die Bedeutung von Licht in Penns Schaffen. Nach einer ersten Station in London im Herbst 2015, ist die Wanderausstellung nun im ERCO Showroom Paris zu sehen – 2016 folgen international weitere Stationen.

ERCO GmbH
Nina Reetzke
Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheld

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheld

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Ausstellung „Matthew Penn – Illuminating Characters“**12.02. – 26.02.2016****Location**

ERCO Lumières

6ter, rue des Saints-Pères

75007 Paris

Öffnungszeiten

9:00 – 17:00 Uhr, Montag – Freitag

Bei Interesse an einer Führung wenden Sie sich bitte an

Frau Amel Benhammou

Tel.: +33 1 44 77 84 85

Email: info.fr@erco.com

Mehr über Matthew Penn und sein Schaffen erfahren Sie auf

www.erco.com/matthew-penn/de

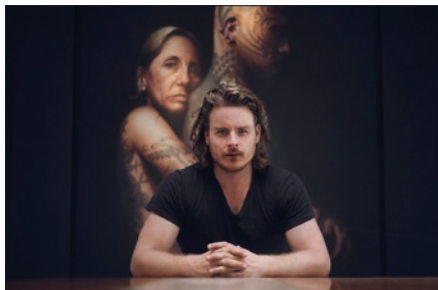
ERCO GmbH
Nina Reetzke
Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Abbildungen



Licht als integraler Bestandteil der Kunst: Matthew Penn stellt im ERCO Showroom Paris aus.

Matthew Penn Art,
Foto: Giles Toller



Chiaroscuro mit ERCO Lichtwerkzeugen: Durch Lichtakzente betont Matthew Penn Details seiner Motive.

ERCO GmbH, www.ercos.com,
Foto: Frieder Blickle

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.ercos.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

ERCO GmbH
Nina Reetzke
Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@ercos.com
www.ercos.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
ercos@maipr.com
www.maipr.com